

# Elan und neue Etats

Der Optimismus hat bei ikp einen Grund: Ein wachsendes Kundenportfolio und ausgezeichnete Junge.

••• Von Sascha Harold

WIEN/DORNBIRN/SALZBURG. Auf 2020 blickt die Kommunikationsagentur ikp mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Während das Jahr zwar pandemiebedingt unter dem prognostizierten Umsatzniveau lag, gab es von Ost bis West auch einige Neukunden zu begrüßen – von Magenta Telekom, über Lukoil Lubricants bis hin zum Baustoffunternehmen Röfix.

## Zusammenwachsen

Aktuell hat ikp Wien einen prominenten Neuzugang zu verzeichnen: Cineplexx Österreich. „Der Beginn unserer gemeinsamen Reise war so natürlich nicht geplant und inhaltlich völlig überraschend – aber umso schneller sind wir zu einem Team geworden, das in der Krise zusammengewachsen ist. Künftig werden wir in der Kommunikation für Cineplexx vor allem auf Storytelling setzen – die Verknüpfung von Kino und Film mit gesellschaftlich relevanten Themen steht dabei im Fokus“, führt Maria Wedenig, Managing Partner bei ikp Wien, aus.

„

*Wir treiben auf Basis von Partnerschaften, Kollaboration und Workshops neue Kompetenzen und die Produktentwicklung in unserem Haus mit viel Elan voran.*

**Susanne Hudelist**  
Managing Partner ikp Wien



© ikp

## Neue Routine

Ein vertrautes Bild im letzten Jahr: Das ikp-Team grüßt aus dem Home-office.

Generell hat man die ruhigere Zeit letztes Jahr bei ikp genützt und das ikp Innovation Lab gegründet, mit dem man neue Entwicklungen im weiten Feld der Kommunikation in Kompetenz- und Berufsbilder übersetzen will. „Wir treiben auf Basis von Partnerschaften, Kollaboration und Workshops neue Kompetenzen und die Produktentwicklung in unserem Haus mit viel Elan voran“, führt Susanne Hudelist, ebenfalls Managing Partner bei ikp Wien, aus.

## Auszeichnung für die Jungen

Besonders im Fokus stand bei ikp zuletzt der Agenturnachwuchs. Bei ikp Vorarlberg freut man sich etwa seit September 2020 über den ersten Lehrling in der 30-jährigen Agenturgeschichte: Dominic Hoferer wird neben dem Berufsschulunterricht den praktischen Teil seiner Ausbildung an vier Tagen in der Woche direkt in der Agentur absolvieren.

Eine besondere Auszeichnung wurde den beiden ikp-Mitarbei-

terinnen Daniela Gissing und Teresa Melissa Pichler zuteil: Sie erhielten den Austrian Young PR Award 2020, der im Zuge des Staatspreises für PR jährlich als Sonderpreis vergeben wird. Ihr Projekt „Was wäre, wenn ...?“ für die Non-Profit-Organisation „AmberMed“ überzeugte die Jury mit einem ausführlichen und detaillierten Kommunikationskonzept.

## Erfolgsmeldung aus Salzburg

Auch bei ikp Salzburg gibt es gute Neuigkeiten: Die Agentur setzte sich im Pitch um ein Kundenmagazin von Skoda Österreich durch, ein weiteres Kundenmagazin, *Move On* von Porsche Austria, bekommt ein neues inhaltliches Konzept und eine neue Gestaltung. ikp Salzburg hat außerdem bei den internationalen Sabre Awards als einzige österreichische Agentur die Top 5 in der Kategorie Employer Branding erreicht. Die Kampagne „Das ist stark. Mein Job in der Pflege und Betreuung.“ kam in das Finale der Branchen-Auszeichnung; insgesamt wurden über 600 Projekte aus Europa, Afrika und dem Nahen Osten eingereicht.

## Young PR Award

Die beiden ikp-Mitarbeiterinnen Daniela Gissing (l.) und Teresa Melissa Pichler haben den Austrian Young PR Award 2020 gewonnen.



© Lilli Binder-Kriegstein

“